

Publikationshinweise für „Schriften der DWhG“ = Publikationshinweise für “Cura Aquarum in Jordania”

► Grundsätzlich:

Bitte möglichst wenig oder keine Text-Formatierungen! Am besten einfacher Fließtext in einer gängigen Schrift (z. B. Times New Roman) und Schriftgröße (11), Zeilenabstand 1-fach, einspaltig, Papiergröße DIN A4 (=29,7 x 21 cm). In der fertigen Formatierung entsprechend ca. 4000 Zeichen (incl. Leerzeichen) einer Druckseite. Tabellen ggf. separat als eigene Dateien.

► Kopfzeilen, Fußnoten und Literaturangaben

Kopfzeilen

Bitte **keine Kopf- und Fußzeilen** formatieren, auch **keine Seitenzahlen**.

Fußnoten

Es sollten möglichst Fußnoten (unter dem Text) und nicht Endnoten (am Ende des Aufsatzes) gemacht werden. Hinweise auf Literatur in den Fußnoten nur in Kurzform „Hodge 1992, 45.“ (= Autor, Jahr, Seitenzahl).

Literaturangaben

Literaturangaben sollten am Ende des Aufsatzes in alphabetischer Reihenfolge erscheinen, und zwar in folgender Form:

Bei Monographien:

Autor (fett gedruckt - bold), Komma, Vorname (abgekürzt mit Punkt) Erscheinungsjahr, (Komma) Titel (kursiv - italics), (Komma) Erscheinungsort. (Punkt)

Beispiele:

Hodge, A. T. 1992, *Roman Aqueducts & Water Supply*, London.

Koch, H. 1951, *Vom Nachleben des Vitruv*, Baden-Baden.

Landels, J. 1983, *Die Technik der antiken Welt*³, München. [... *Welt*³ = 3. Auflage]

Bei Zeitschriftenaufsätzen:

Autor, Komma, Vorname (abgekürzt mit Punkt) Erscheinungsjahr, (Komma) Titel (Normalschrift), (Komma) Name der Zeitschrift (kursiv - italics), (Komma) Seitenzahlen von ... bis. (Punkt)

Die Namen der Zeitschriften können abgekürzt werden, wenn die Abkürzungen geläufig sind (für Archäologen z. B. nach der Konvention des Deutschen Archäologischen Instituts [z. B.: AJA = American Journal of Archaeology, AW = Antike Welt])

Beispiele:

Eschbach, H. 1979, Die Gebrauchswasserversorgung des antiken Pompeji, *Antike Welt* 10, 2, 3-24.

Hodge, A. T. 1996, „In Vitruvium Pompeianum“: Urban Water Distribution Reappraised, *AJA* 100, 261-276.

Bei Beiträgen in Sammelbänden:

Autor (fett gedruckt - bold), Komma, Vorname (abgekürzt mit Punkt) Erscheinungsjahr, (Komma) Titel (kursiv - italics), (Komma) in: (Doppelpunkt) Herausgeber des Sammelbandes und Jahr, (Komma), Seitenzahlen von ... bis. (Punkt)

Beispiel:

Jansen, G. 2000, *Urban Water Transport and Distribution*, in: Wikander 2000, 103-125.

Die Angaben für den Sammelband selbst, auf den verwiesen wird, müssen ebenfalls angegeben werden (wie bei Monographien, aber mit dem Zusatz „(Hg.)“ = Herausgeber hinter dem Vornamen):

Wikander, Ö. (Hg.) 2000, *Handbook of Ancient Water Technology*, vol. 2, Leiden.

Bei mehreren Publikationen desselben Autors im selben Jahr: Müller 1998a, Müller 1998b, ...

► Manuskript und Abbildungen

■ Bevorzugt werden gängige Textverarbeitungsprogramme (z. B. WORD, Wordperfect), Datei(en) per Mail, auf Diskette oder CD per Post (Adresse s. u.).

■ Abbildungen

- Bei **Grafiken und Zeichnungen** reichen saubere Vorlagen (Originale oder Kopien) auf weißem Papier. In gewissen Grenzen ist auch eine elektronische Bearbeitung von Zeichnungen (Korrekturen, Schriftzusätze und dgl.) möglich.

- Bei **Fotos** werden Negative und Dia gegenüber Papierabzügen bevorzugt, da sie in der Regel eine bessere Wiedergabe ermöglichen.

Wenn z. B. **Grafiken** abgebildet werden sollen, die nur als **Dia** vorliegen, muss auf die Schärfe des Dia geachtet werden (in der Regel sind Vorlagen auf Papier besser).

Negative und Dia werden zeitnah gescannt und an den Autor zurückgegeben.

- Bei der Auswahl von **Farbaufnahmen** sollte bedacht werden, dass die Wiedergabe bei der Publikation ggf. auch in schwarz-weiß erfolgt. Beachten Sie bitte auch das unten genannte Buchformat (wichtig bei einer notwendigen Verkleinerung großformatiger Abbildungen).

■ Die Buchreihe hat das Format 19 x 27 cm. Der Satzspiegel (siehe Musterblatt im Anhang) hat eine Größe von etwa 15,5 x 23 cm, einschließlich der Kopfzeile. Der Text wird zweispaltig (Spaltenbreite ca. 7,2 cm, Spaltenabstand 1 cm) wiedergegeben.

■ Um die maximal mögliche (zweispaltige oder ganzseitige) Wiedergabe von Abbildungen zu gewährleisten, müssen die Dateien folgende Bedingungen erfüllen:

- mindestens **300 dpi**
- bei einer **Bildbreite** von **16 cm** (Querformat, 2-spaltig) oder **Bildhöhe** von 23 cm (ganzseitig),
- gespeichert (am besten) als **tif-Datei**, möglich auch jpg-Datei. (Sollten Ihnen nur jpg-Dateien vorliegen, wandeln Sie diese bitte nicht in tif-Dateien um [dadurch wird die Qualität nicht besser!]).

► ► ► Ganz wichtig:

Abbildungen bitte nicht als Datei in die Textdatei einfügen, da die Bildqualität bei Einbettungen in z. B. Worddateien nur noch 72 dpi beträgt. Das sieht im Ausdruck der Worddatei noch gut aus, beim späteren Druck, für den mindestens 300 dpi benötigt werden, entsteht in den Abbildungen aber ein hässliches grobes Raster.

Dr. Christoph Ohlig

Parkstr. 32

D – 46487 Wesel

Tel.: 02803 – 1080 / FAX: 02803 – 802215 / E-Mail: Christoph.Ohlig@t-online.de

